

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung/Finanzen
Anlage 2 zu GD 123/18



FINANZBERICHT
für die Zeit vom
1. Januar bis 31. März 2018

INHALT

1. Wesentliche Finanzaahlen des Ergebnishaushalts
2. Abwicklung des Finanzhaushalts
3. Erläuterungen
4. Budgetberichte der Bereiche

1. WESENTLICHE FINANZZAHLEN DES ERGEBNISHAUSHALTS

| | 2018 | | | | 2017 | | |
|---|----------------|------------------------|---------------|----------------------|---------------|----------------------|-----------------|
| | Plan | Prognose ¹⁾ | Ergebnis | | Ergebnis | | Ergebnis |
| | T€ | bis 31.12. T€ | 31.03. T€ | in % des Ansatzes | 31.03. T€ | in % des Ansatzes | Abschluss T€ |
| A. Entwicklung Allgemeine Finanzmittel | | | | | | | |
| Konzessionsabgaben | 7.625 | | 2.184 | 28,6% | 1.990 | 26,6% | 7.784 |
| Steuern | | 1) | | | | | |
| Grundsteuer | 25.945 | | 4.196 | 16,2% | 4.091 | 16,0% | 26.019 |
| Gewerbesteuer | | | | | | | |
| - laufende Erträge | 105.000 | | 25.973 | 24,7% | 25.938 | 27,3% | 96.403 |
| - einmalige Erträge | 0 | | 0 | | 3.511 | | 33.340 |
| Umlage | 20.000 | | 4.928 | 24,6% | 5.603 | 31,0% | 24.420 |
| Gewerbesteuer (netto) | 85.000 | | 21.045 | 24,8% | 23.845 | 31,0% | 105.323 |
| Einkommensteueranteil | 75.900 | | 19.671 | 25,9% | 18.834 | 27,2% | 74.204 |
| Umsatzsteueranteil | 19.550 | | 4.756 | 24,3% | 4.047 | 24,8% | 16.341 |
| Familienleistungsausgleich | 5.600 | | 1.408 | 25,1% | 1.394 | 25,3% | 5.586 |
| Sonstige Steuern | 3.800 | | 1.039 | 27,3% | 1.035 | 33,4% | 4.606 |
| Summe | 215.795 | 0 | 52.116 | 24,2% | 53.246 | 27,1% | 232.079 |
| Finanzausgleich Land | | 1) | | | | | |
| Erträge ³⁾ | 69.920 | | 19.163 | 27,4% | 19.343 | 26,7% | 86.946 |
| Aufwendungen ⁴⁾ | 61.765 | | 15.047 | 24,4% | 12.220 | 24,4% | 48.681 |
| Summe | 8.155 | 0 | 4.115 | 50,5% | 7.123 | 31,7% | 38.266 |
| Zinsen u.a. | | 1) | | | | | |
| Erträge | 2.212 | | 407 | 18,4% | 1.081 | 49,9% | 3.324 |
| Aufwendungen | 3.700 | | 568 | 15,4% | 449 | 10,7% | 4.287 |
| Summe | -1.488 | 0 | -162 | 10,9% | 632 | -31,1% | -963 |
| Entnahme/Zuführung Rückstellung FAG-Ausgleich ²⁾ | 20.900 | | 0 | 0,0% | 2.000 | 0,0% | 2.000 |
| Summe Allg. Finanzmittel | 250.987 | 0 | 58.254 | 23,2% | 64.991 | 28,2% | 279.166 |
| B. Entwicklung wesentlicher Ausgabepositionen | | | | | | | |
| Personalaufwendungen | 135.428 | 1) | 31.300 | 23,1% | 29.039 | 23,0% | 126.232 |
| vorabdot. Sozial- und Jugendhilfe | 50.205 | 1) | 15.962 | 31,8% | 14.971 | 31,4% | 46.998 |
| C. Besondere Entwicklungen bei den Fach-/Bereichen | | | | | | | |
| Besondere Entwicklungen sind nach den vorliegenden Meldungen der Fachbereiche nicht erkennbar | | | | | | | |

1) Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres (nach der Mai-Steuerschätzung)

2) Aufgrund der einmaligen Gewerbesteuereinnahmen 2016 wird die Stadt im Rahmen des Finanzausgleichs 2018 erheblich belastet. Zum Ausgleich dieser Belastung wurde in 2016 eine zweckgebundene Rückstellung in Höhe von 20,9 Mio. € gebildet, die in 2018 entsprechend aufgelöst und dem Haushalt zugeführt wird.

3) Schlüsselzuweisungen nach mang. Steuerkraft, Stadtkreisschlüsselmasse, Kommunale Investitionspauschale, Stadt als Stadtkreis, Anteil an der Grunderwerbsteuer.

4) Finanzausgleichsumlage, Umlage Kommunalverband für Jugend und Soziales, Ausgleich für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände

2. FINANZHAUSHALT

| | 2018 | | | | |
|--|----------------|-----------------------------|----------------|---------------------|----------------------|
| | Ansatz | Ermächtigung aus Vorjahr | zusammen | Ergebnis zum 31.03. | |
| | T€ | T€ | T€ | T€ | in % des Ansatzes |
| Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | |
| EINZAHLUNGEN | | | | | |
| Einzahlungen aus Zuwendungen | 9.591 | 2.434 | 12.025 | 1.015 | 8,4 |
| Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten | 880 | 139 | 1.019 | 130 | 12,7 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen | 15.007 | | 15.007 | 3.342 | 22,3 |
| Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 3.786 | 1.289 | 5.075 | 12 | 0,2 |
| Einzahlungen insgesamt | 29.264 | 3.862 | 33.126 | 4.500 | 13,6 |
| AUSZAHLUNGEN | | | | | |
| Erwerb von Grundstücken und Gebäude | 15.200 | 2.000 | 17.200 | 1.918 | 11,2 |
| Baumaßnahmen | | | | | |
| Hochbauten | 27.192 | 9.438 | 36.630 | 3.671 | 10,0 |
| Tiefbauten | 20.750 | 7.936 | 28.686 | 1.166 | 4,1 |
| Sonstige Anlagen | 8.767 | 2.367 | 11.134 | 455 | 4,1 |
| Summe Auszahlungen für Baumaßnahmen | 56.709 | 19.741 | 76.450 | 5.292 | 6,9 |
| Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 4.690 | 2.369 | 7.059 | 759 | 10,7 |
| Erwerb von Finanzvermögen | 50.000 | 0 | 50.000 | 100 | 0,2 |
| Investitionsförderungsmaßnahmen | 14.113 | 6.241 | 20.353 | 20 | 0,1 |
| Erwerb von immat. Vermögensgegenständen | 3.553 | 1.815 | 5.367 | 405 | 7,5 |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 144.265 | 32.165 | 176.430 | 8.495 | 4,8 |
| SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT | 115.001 | 28.303 | 143.304 | 12.995 | |
| Nachrichtlich: | | | | | |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten ¹⁾ | 12.700 | 8.100 | 20.800 | 0 | 0,0 |
| Auszahlungen für die Tilgung von Krediten | 12.700 | 0 | 12.700 | 1.262 | 9,9 |

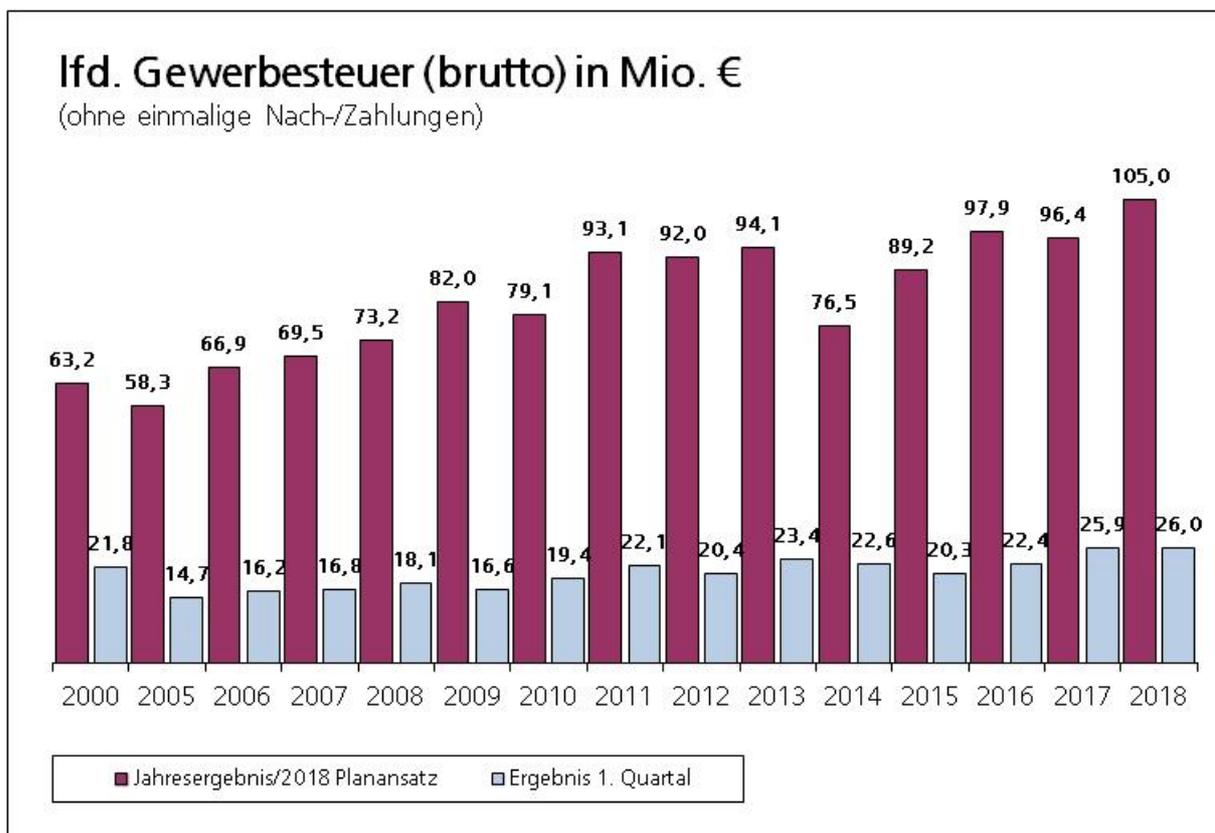
¹⁾ Kreditermächtigung aus 2017 mit 8,1 Mio. €

3. Erläuterungen

3.1. Gewerbesteuer

Nach der bisherigen Entwicklung der Gewerbesteuererträge gehen wir zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass der Planansatz trotz hoher Rückzahlungen weniger Steuerpflichtiger aufgrund von Anpassungen bei Vorjahresveranlagungen und bei den Vorauszahlungen im 1. Quartal 2018, gehalten werden kann.

Einmalige Nachzahlungen sind im Vergleich zu Vorjahren nicht eingegangen bzw. nicht erkennbar.



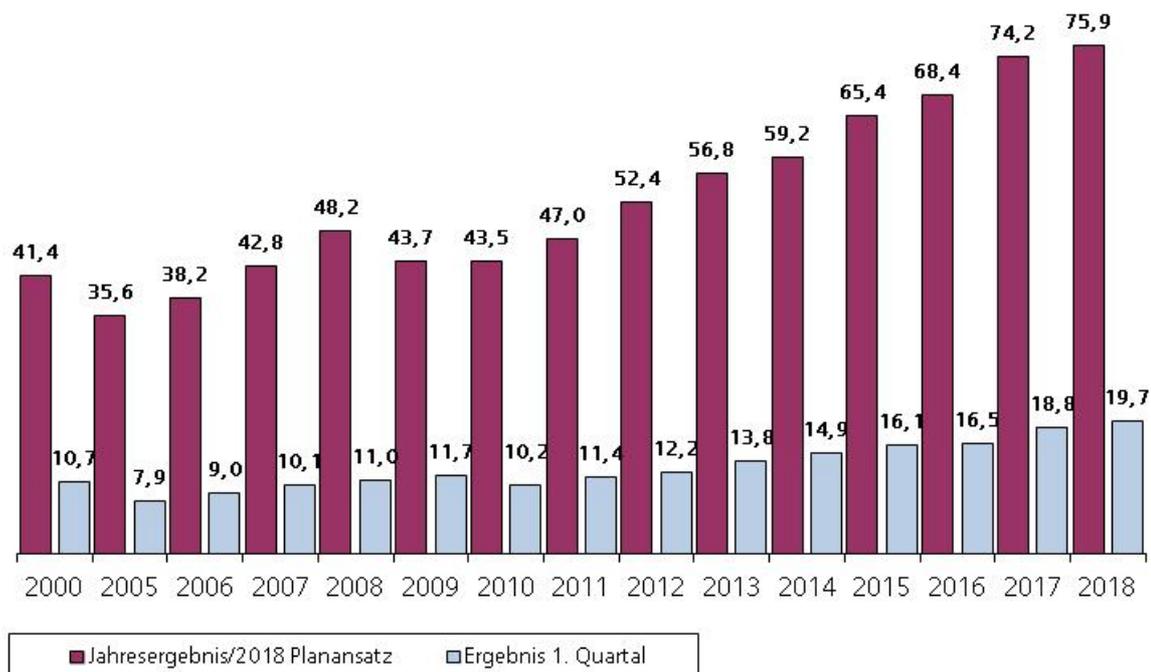
3.2. Einkommensteueranteil / Finanzaufweisungen

Angesichts der weiterhin guten Lage auf dem Arbeitsmarkt und der Fortentwicklung des positiven Konjunkturklimas kann beim Einkommensteueranteil die im Haushaltserlass 2018 genannte Prognose basierend auf der Steuerschätzung vom November 2017 aus heutiger Sicht gehalten werden.

Bei den Finanzaufweisungen wird davon ausgegangen, dass aufgrund des Zuwachses bei den Einwohnerzahlen, jedoch unter der Voraussetzung, dass die genannten Prognosen im Haushaltserlass 2018 so eintreffen, mit Mehrerträgen gerechnet werden kann.

Mit der Mai-Steuerschätzung 2018 sind weitere Vorhersagen möglich.

Gemeindeanteil Einkommensteuer in Mio. €



3.3. Personalaufwendungen

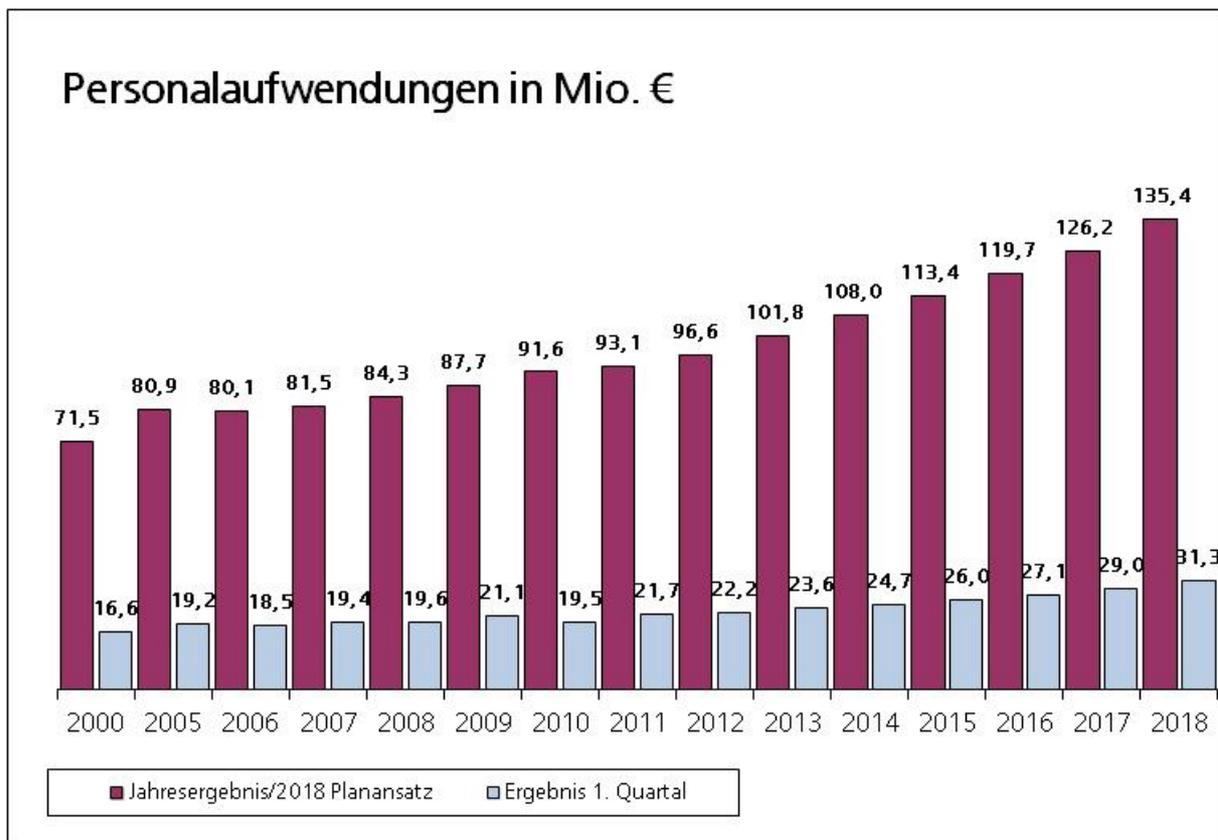
Es ist Aufgabe der Fach-/Bereiche, die Personalaufwendungen so zu steuern, dass der Gesamtansatz eingehalten wird. Die Entwicklung der Personalkosten zwingt alle Fach-/Bereiche zu einer stringenten Anwendung der Konsolidierungsinstrumente. Im Einzelnen ist mit den notwendigen Maßnahmen in den Fachbereichsausschüssen zu berichten.

Der Haushaltsplanung 2018 wurden bei der Personalkostenentwicklung folgende Kriterien zu Grunde gelegt:

- Für die Beamten hat der Landesgesetzgeber eine Besoldungserhöhung von 2,675 % zum 01.07.2018 beschlossen, mit vorgezogenen Besoldungsbestandteilen ab 01.03.2018. Diese Steigerung wurde bei der Planung der Personalkosten mit 1,5 % ab 01.01.2018 berücksichtigt.
- Der Tarifvertrag für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (TVöD) wurde im Frühjahr 2018 für die Zeit ab 1. März 2018 neu verhandelt. Der Planung wurde eine Steigung von 2 % ab 01.03.2018 zu Grunde gelegt. Diese Annahme wurde auch für die Kalkulation der Beschäftigten des NV Bühne (künstlerisches Personal des Theaters) und des TVK (Orchestermusiker/-innen) getroffen, da dort im Regelfall von einer Übernahme des TVöD-Tarifabschlusses ausgegangen werden kann.

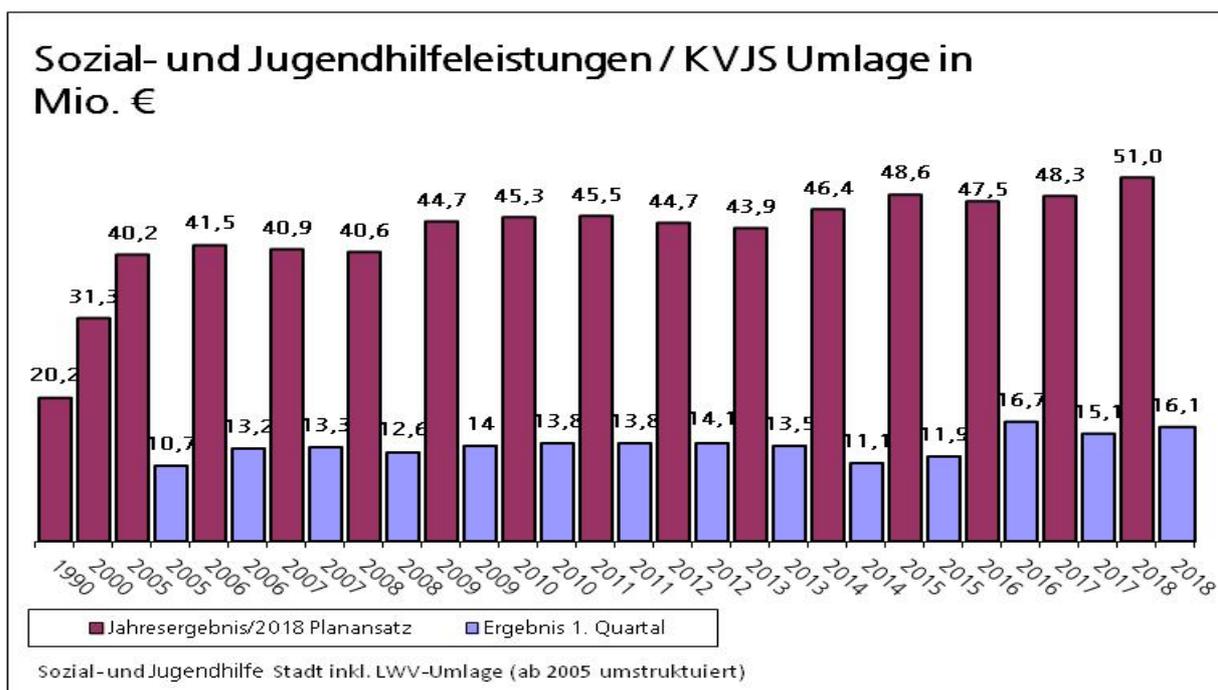
Mittlerweile liegt der Tarifabschluss für die Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (TVöD) vor. Das Ergebnis sieht Gehaltserhöhungen in drei Stufen vor. Ab März 2018 steigen die Einkommen im Durchschnitt um 3,19 Prozent, ab April 2019 nochmals um 3,09 Prozent und ab März 2020 um weitere 1,06 Prozent. Die Laufzeit beträgt 30 Monate. Für diese Laufzeit beträgt die Mehrbelastung für die Stadt Ulm rd. 7 Mio. €. Für das Haushaltsjahr 2018 ergibt sich eine Finanzierungslücke von 1 Mio. €, die im Rahmen des Haushaltsvollzugs finanziert wird.

Keine Werte sind in der Planung für die Umsetzung der ab 2017 geltenden Entgeltordnung zum TVöD (EGO) enthalten, da deren finanzielle Auswirkungen noch nicht vorliegen.



3.4. Sozial- und Jugendhilfe

Die Sozial- und Jugendhilfe entwickelt sich wie folgt:



Der 1. Finanzbericht ist in der Regel nur eine erste, meist wenig bestandskräftige Prognose.

- Im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres konnten die Aufwendungen in der **Jugendhilfe** trotz einer leichten Fallzahlensteigerung um knapp 0,2 Mio. EUR auf 1,85 Mio. EUR reduziert werden. Diese Entwicklung ist auf die sehr frühzeitig einsetzende, präventive sozialräumliche Arbeit zurückzuführen. Der bis Jahresende geplante Zuschussbedarf i.H.v. 8,2 Mio. EUR wird aus heutiger Sicht **ausreichend** sein.
- Im **Asylbewerberleitungsgesetz (AylbLG)** wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2018 aufgrund deutlich zurückgehender Zuweisungszahlen nur noch geringfügig pauschale Landeserstattungen vereinnahmt werden können. Die Transferaufwendungen im 1. Quartal 2018 sind mit über 1 Mio. EUR hoch. Diese werden bis Jahresende voraussichtlich auf 3,7 Mio. EUR steigen, da zahlreiche Personen aus afrikanischen Ländern ohne Bleibeperspektive und im laufenden Verfahren im AylbLG-Bezug verbleiben. Der geplante Zuschussbedarf ist aus heutiger Sicht **ausreichend**.
- Bei der **Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II** steigen die Fallzahlen weiterhin an. Die Aufwendungen, die durch die Übergänge von zahlreichen Flüchtlingen ins SGB II entstehen, werden vonseiten des Bundes ausgeglichen. Im Haushalt 2018 ist ein Zuschussbedarf von 7,6 Mio. EUR geplant, im 1. Quartal liegt dieser bei 2,5 Mio. EUR und entspricht dem Vorjahreswert. Die Finanzmittel werden voraussichtlich **ausreichend** sein, die Entwicklung verläuft bisher planmäßig.
- Im Bereich Grundsicherung im Alter, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege (SGB XII) liegen die Aufwendungen mit 1,4 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert, was vor allem auf Pflegesatzerhöhungen in der Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe zurückzuführen ist. Zudem steigt die Zahl der Grundsicherungsempfänger/innen in den letzten Jahren kontinuierlich an, in den letzten vier Jahren um insgesamt 15%. Der Zuschussbedarf im SGB XII im ersten Quartal 2018 liegt mit über 10,7 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert. Der Fachbereich geht davon aus, dass der an diese Entwicklung im Plan 2018 angepasste, derzeitige Haushaltsansatz von 31,0 Mio. EUR **ausreichen** wird.

Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass der Zuschussbedarf 2018 in der gesamten Vorabdotierung mit 50,6 Mio. Euro ausreichend sein wird.

4. Budgetberichte der Bereiche für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. März 2018

Oberbürgermeister

Zentrale Steuerung und Dienste

Bürgerdienste

Bereich Oberbürgermeister
Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2018

| | 2018 | | | | 2017 | | |
|---|----------------|--------------------------------------|---------------|-------------------|---------------|----------------------|-----------------------------------|
| | Plan | Prognose ¹⁾ bis 31.12. | Ergebnis | | Ergebnis | | vorl. Ergebnis Abschluss T€ |
| | T€ | T€ | 31.03 T€ | in % des Ansatzes | 31.03 T€ | in % des Ansatzes | |
| ERTRÄGE | | | | | | | |
| Laufende Zuwendungen | 256 | | 270 | 105,2% | 43 | 85,2% | 94 |
| Gebühren und ähnliche Abgaben | 135 | | 15 | 11,0% | 46 | 41,9% | 167 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 5.569 | | 1.008 | 18,1% | 1.017 | 18,5% | 6.514 |
| <i>davon</i> | | | | | | | |
| <i>Mieten und Pachten</i> | 3.311 | | 595 | 18,0% | 593 | 17,3% | 4.111 |
| <i>Erbbauzinsen</i> | 1.055 | | 114 | 10,8% | 214 | 20,1% | 1.315 |
| <i>Holzerlöse</i> | 440 | | 106 | 24,2% | 126 | 28,7% | 392 |
| <i>Ersatz von Personalausgaben</i> | 90 | | 3 | 3,0% | 1 | 0,7% | 80 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 554 | | 97 | 17,5% | 91 | 17,3% | 527 |
| Finanzerträge (Gewinnausschüttung der SWU) | 0 | | 0 | | 0 | | 0 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 3 | | 1 | 29,4% | 1 | 32,3% | 108 |
| Ordentliche Erträge | 6.517 | | 1.390 | 21,3% | 1.198 | 19,4% | 7.411 |
| Aufwendungen | | | | | | | |
| Personalaufwendungen | -8.010 | | -1.916 | 23,9% | -1.742 | 24,1% | -7.448 |
| Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | -2.883 | | -437 | 15,2% | -285 | 11,8% | -2.730 |
| <i>davon</i> | | | | | | | |
| <i>Bewirtschaftung der Grundstücke, Mieten</i> | -640 | | -70 | 11,0% | -85 | 11,9% | -579 |
| <i>Bewirtschaftung Grundstücke u. baul. Anlagen</i> | -190 | | -46 | 24,4% | -25 | 20,4% | -750 |
| <i>Unterhaltung der Gebäude (budgetneutral)</i> | -475 | | -15 | 3,2% | -15 | 2,6% | -304 |
| <i>Sachaufwand Wirtschaftsförderung</i> | -276 | | -13 | 4,7% | -18 | 6,8% | -225 |
| <i>Sachaufwand Ortsverwaltungen</i> | -195 | | -23 | 11,9% | -31 | 17,3% | -200 |
| Planmäßige Abschreibungen | -1.892 | | -473 | 25,0% | -452 | 25,0% | -2.172 |
| Transferaufwendungen | -977 | | -428 | 43,9% | -447 | 48,5% | -772 |
| <i>davon</i> | | | | | | | |
| <i>Zuweisungen Wirtschaftsförderung</i> | -639 | | -93 | 14,6% | -98 | 17,2% | -422 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.691 | | -477 | 28,2% | -418 | 26,0% | -1.842 |
| <i>davon</i> | | | | | | | |
| <i>Steueraufwand für Gewinnausschüttung SWU</i> | -5 | | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% | 0 |
| <i>Aufw. ehrenamtl. Tätigkeit</i> | -531 | | -136 | 25,7% | -134 | 25,3% | -498 |
| <i>Geschäftsausgaben der Fraktionen</i> | -343 | | -198 | 57,7% | -142 | 41,3% | -389 |
| Ordentliche Aufwendungen | -15.454 | | -3.731 | 24,1% | -3.343 | 23,9% | -14.964 |
| Ordentliches Ergebnis | -8.937 | | -2.341 | 26,2% | -2.144 | 27,5% | -7.553 |
| Entlastung aus interne Leistungen | 3.177 | | 790 | 24,9% | 745 | 24,9% | 3.179 |
| <i>davon</i> | | | | | | | |
| <i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i> | -457 | | -148 | 32,5% | -126 | 37,3% | -376 |
| Kalkulatorische Kosten (Zinsen) | -9.355 | | -2.339 | 25,0% | -2.598 | 25,0% | -9.719 |
| Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis | -6.178 | | -1.549 | 25,1% | -1.853 | 25,0% | -6.539 |
| Veransch. NettoRes.bedarf/-überschuss | -15.115 | | -3.890 | 25,7% | -3.997 | 26,3% | -14.093 |

| nachrichtlich: | 2018 | | | | 2017 | | |
|------------------------------|--------|--|-----|------|------|-------|------|
| Sachaufwand Ortsverwaltungen | -1.230 | | -99 | 8,0% | -102 | 10,0% | -977 |

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Planmäßiger Verlauf

Eine Vergleichbarkeit zwischen den Jahren 2017 und 2018 ist nur bedingt möglich, da die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit sowie die Geschäftsstelle Digitale Agenda in 2018 vom ZS-Bereich in den OB-Bereich übergegangen sind. Gleichzeitig wurde die Rechtsstelle dem Bereich ZSD zugeordnet (ZSD/R).

| Bereich Zentrale Steuerung und Dienste Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2018 | | | | | | | |
|---|----------------|--------------------------------------|---------------|-------------------|---------------|-------------------|----------------|
| | ZSD 2018 | | | | ZS + ZD 2017 | | |
| | Plan | Prognose ¹⁾ bis 31.12. | Ergebnis | | Ergebnis | | vorl. Ergebnis |
| | | | 31.03 | in % des Ansatzes | 31.03 | in % des Ansatzes | Abschluss |
| | TE | TE | TE | | TE | | TE |
| ERTRÄGE | | | | | | | |
| Laufende Zuwendungen | 35 | | -5 | -14,3% | -6 | -3,9% | 93 |
| Gebühren und ähnliche Abgaben | 156 | | 30 | 19,2% | 33 | 13,8% | 253 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.126 | | 275 | 24,4% | 167 | 21,8% | 949 |
| davon | | | | | | | |
| Erstattungen der Mitarbeiter für ÖPNV | 260 | | 48 | 18,5% | 63 | 25,7% | 251 |
| Verkaufserlöse Hausdruckerei | 160 | | 9 | 5,6% | 10 | 6,3% | 120 |
| Eigenanteil der Mitarbeiter am Mittagessen | 198 | | 65 | 32,8% | 41 | 20,7% | 190 |
| Ersatz Personaufwand durch Donaabad GmbH | 110 | | 0 | 0,0% | | | |
| Mieterlöse Freizeitanlagen Ulm / Neu-Ulm | 150 | | 55 | 36,7% | | | |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 983 | | 119 | 12,1% | 78 | 11,8% | 686 |
| davon | | | | | | | |
| Kostenanteil Stadt Neu-Ulm an Betreiber GbR Donaabad | 359 | | 59 | 16,4% | | | |
| Erstattungen von verbundenene Unternehmen | 511 | | 50 | 9,8% | 0 | 0,0% | 559 |
| Finanzerträge | 242 | | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% | 249 |
| davon | | | | | | | |
| Bürgerschaftsgebühren | 240 | | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% | 248 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 141 | | 31 | | 1 | 20,0% | 15 |
| Ordentliche Erträge | 2.683 | | 450 | 16,8% | 273 | 13,0% | 2.245 |
| Aufwendungen | | | | | | | |
| Personalaufwendungen | -12.917 | | -2.841 | 22,0% | -2.749 | 22,7% | -11.720 |
| Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | -2.735 | | -531 | 19,4% | -456 | 16,8% | -2.574 |
| davon | | | | | | | |
| Aufwendungen für Mittagessen | -320 | | -79 | 24,7% | -77 | 24,1% | -318 |
| Aufwendungen für Arb.sicherheit / betr.ärzt. Dienst | -113 | | -20 | 17,7% | -20 | 24,7% | -98 |
| Aufwendungen für Veranstaltungen (Schwörmontag) | -150 | | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% | -135 |
| Fischerstechen | 0 | | 0 | | -29 | 15,7% | -237 |
| Software Leistungsentgelte / Wartung | -910 | | -196 | 21,5% | -196 | 21,6% | -924 |
| Aus-, Fort- u. Weiterbildung | -275 | | -106 | 38,5% | -47 | 17,3% | -237 |
| Planmäßige Abschreibungen | -1.470 | | -368 | 25,0% | -10 | 2,0% | -668 |
| Transferaufwendungen | -3.603 | | -598 | 16,6% | -471 | 47,4% | -1.077 |
| davon | | | | | | | |
| Zuschüsse an die Donaubüro gGmbH | -293 | | -50 | 17,1% | 0 | 0,0% | -238 |
| Zuschüsse an die UNT | -789 | | -480 | 60,8% | -435 | 61,1% | -789 |
| Zuschuss an Betreiber GbR Donaabad (LBBW-Kredit, etc.) | -1.476 | | -30 | 2,0% | | | |
| Zuschüsse an die Donaabad GmbH | -1.000 | | 0 | 0,0% | | | |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | -2.220 | | -558 | 25,1% | -537 | 23,9% | -2.149 |
| davon | | | | | | | |
| Mitgliedsbeiträge Verbände und Vereine | -122 | | -123 | 100,8% | | | |
| Aufw. für ÖPNV Betriebskarte | -590 | | -147 | 24,9% | -140 | 25,0% | -561 |
| Aufw. für Schadensfälle (Krankenhäuser) | -232 | | -55 | 23,7% | -108 | 23,3% | -220 |
| Ordentliche Aufwendungen | -22.945 | | -4.896 | 21,3% | -4.223 | 22,7% | -18.188 |
| Ordentliches Ergebnis | -20.262 | | -4.446 | 21,9% | -3.950 | 24,0% | -15.943 |
| Entlastung aus interne Leistungen | 13.088 | | 3.299 | 25,2% | 3.222 | 25,0% | 12.042 |
| davon | | | | | | | |
| Verrechnungen in Budgetverantwortung | -331 | | -67 | 20,2% | -40 | 24,7% | -326 |
| Kalkulatorische Kosten (Zinsen) | -472 | | -118 | 25,0% | -23 | 25,0% | -73 |
| Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis | 12.616 | | 3.181 | 25,2% | 3.199 | 25,0% | 11.969 |
| Veranschl. NettoRes.bedarf/-überschuss | -7.646 | | -1.265 | 16,5% | -751 | 20,4% | -3.974 |

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Die Bereiche Zentrale Steuerung und Zentrale Dienste wurden zum 01.01.2018 zusammengelegt. Bei den Vorjahreswerten 2017 handelt es sich jeweils um die Summe der bislang separat ermittelten Werte.

Eine Vergleichbarkeit zwischen den Jahren 2017 und 2018 wird dennoch nicht hergestellt, da die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit sowie die Geschäftsstelle Digitale Agenda in den OB-Bereich übergegangen sind. Gleichzeitig wurde die Rechtsstelle dem Bereich ZSD zugeordnet (ZSD/R). Da die Geschäftsführung der Donaabad Ulm / Neu-Ulm GmbH seit dem 01.09.2017 von der Leitung ZD wahrgenommen wird, sind zwischenzeitlich auch die den Freizeitanlagen Ulm / Neu-Ulm zuzuordnenden städtischen Erträge und Aufwendungen im Budget von ZSD veranschlagt (bisher bei BS).

Die Erträge belaufen sich zum 31.03. auf 17%. Da jedoch einige Erträge erst in den Quartalen II - IV gebucht werden, kann trotzdem von einem planmäßigen Verlauf ausgegangen werden.

Die Aufwendungen betragen rd. 21% und entsprechen in etwa dem Vorjahreswert

Insgesamt wird von einem planmäßigen Verlauf ausgegangen.

Bereich Bürgerdienste
Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2018

| | 2018 | | | | 2017 | | |
|--|---------|--------------------------------------|--------------|----------------------|--------------|----------------------|-----------------|
| | Plan | Prognose ¹⁾ bis 31.12. | Ergebnis | | Ergebnis | | Ergebnis |
| | T€ | T€ | 31.03. T€ | in % des Ansatzes | 31.03. T€ | in % des Ansatzes | Abschluss T€ |
| ERTRÄGE | | | | | | | |
| Zuweisungen Land (Eingliederung Veterinärwesen) | 447 | | 142 | 31,8% | 112 | 28,0% | 442 |
| Gebühren u. ähnliche Abgaben | 6.224 | | 1.527 | 24,5% | 1.540 | 25,0% | 6.586 |
| <i>davon</i> | | | | | | | |
| <i>Gebühren Veterinärwesen</i> | 2.684 | | 555 | 20,7% | 590 | 22,0% | 2.746 |
| <i>Gebühren Abtl. Verkehr u. Bußgeld</i> | 352 | | 91 | 25,9% | 89 | 25,3% | 397 |
| <i>Gebühren Melde-, Ausländerwesen, DLZ</i> | 1.140 | | 316 | 27,7% | 287 | 25,2% | 1.233 |
| <i>Gebühren Sicherheit, Ordnung u. Gewerbe</i> | 352 | | 91 | 25,9% | 89 | 25,3% | 397 |
| <i>Gebühren Standesamt</i> | 323 | | 99 | 30,7% | 91 | 29,1% | 349 |
| <i>Gebühren Gem Kfz-Zulassungsstelle</i> | 978 | | 235 | 24,0% | 223 | 23,9% | 1.041 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 174 | | 26 | 14,9% | 43 | 24,7% | 218 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 541 | | 114 | 21,1% | 87 | 15,7% | 577 |
| <i>davon</i> | | | | | | | |
| <i>Erstattungen von Bund/Land (Statistik u. Wahlen)</i> | 0 | | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% | 81 |
| <i>Erstattungen EBU/SWU (Meldewesen)</i> | 128 | | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% | 119 |
| <i>Erstattungen vom Land (Veterinäramt)</i> | 349 | | 89 | 25,5% | 87 | 27,2% | 352 |
| <i>Erstattungen von Gemeinden ADK (Kfz-Zulassungsstelle)</i> | 64 | | 22 | 34,4% | 26 | 56,5% | 26 |
| Geldbußen und Verwarnungsgelder | 4.785 | | 1.066 | 22,3% | 1.042 | 22,5% | 4.896 |
| Ordentliche Erträge | 12.171 | 0 | 2.875 | 23,6% | 2.824 | 23,7% | 12.719 |
| Aufwendungen | | | | | | | |
| Personalaufwendungen | -11.050 | | -2.588 | 23,4% | -2.460 | 22,3% | -10.623 |
| Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | -2.361 | | -581 | 24,6% | -562 | 24,1% | -2.299 |
| <i>davon</i> | | | | | | | |
| <i>bes. Verwaltungsaufwand</i> | -591 | | -161 | 27,2% | -180 | 29,6% | -522 |
| <i>Software Leistungsentgelte / Wartung</i> | -913 | | -217 | 23,8% | -207 | 23,4% | -890 |
| <i>Aufwand für Bundesdruckerei</i> | -728 | | -177 | 24,3% | -159 | 21,8% | -745 |
| Planmäßige Abschreibungen | -121 | | -30 | 24,8% | -39 | 25,0% | -164 |
| Transferaufwendungen | -260 | | -43 | 16,5% | -28 | 10,8% | -230 |
| <i>davon</i> | | | | | | | |
| <i>Umlage ZwV Tierkörperbeseitigungsanst. Warthausen</i> | -100 | | -26 | 26,0% | -24 | 24,0% | -97 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | -869 | | -183 | 21,1% | -230 | 23,8% | -915 |
| <i>davon</i> | | | | | | | |
| <i>Postgeb., Fracht- u. Transportkosten</i> | -172 | | -41 | 23,8% | -47 | 21,9% | -214 |
| <i>sonstige Geschäftsausgaben/ vermischte Ausgaben</i> | -375 | | -82 | 21,9% | -92 | 24,5% | -326 |
| <i>Aufw. ehrenamtl. Tätigkeit (Statistik u. Wahlen)</i> | -3 | | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% | -59 |
| Ordentliche Aufwendungen | -14.661 | 0 | -3.425 | 23,4% | -3.319 | 22,5% | -14.231 |
| Ordentliches Ergebnis | -2.490 | | -550 | 22,1% | -495 | 17,5% | -1.512 |
| Belastung für interne Leistungen | -3.500 | | -786 | 22,5% | -726 | 23,4% | -3.127 |
| <i>davon</i> | | | | | | | |
| <i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i> | -401 | | -106 | 26,4% | -101 | 28,8% | -413 |
| Kalkulatorische Kosten (Zinsen) | -17 | | -4 | 23,5% | -5 | 17,9% | -21 |
| Nettoressourcenbedarf | -6.007 | | -1.340 | 22,3% | -1.226 | 20,6% | -4.660 |

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Kosten und Erträge entwickeln sich planmäßig.